



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 14.12.2021

Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur I

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Welche Kommunen haben am Kommunalzirkel „Klimaanpassung in bayerischen Kommunen“ teilgenommen (bitte nach Gemeindegrößenklassen aufschlüsseln)? | 2 |
| 1.2 | Was sind die Ergebnisse der vier Arbeitstreffen in den jeweiligen Modulen? | 2 |
| 1.3 | Und wie wird mit den Ergebnissen verfahren? | 3 |
| 2.1 | Welche Förderprogramme des Freistaates unterstützen im Sinne der Initiative Stadt.Klima.Natur Maßnahmen zur Klimaanpassung? | 3 |
| 2.2 | Wie hat sich die Höhe der Fördermittel in den jeweiligen Programmen seit 2019 entwickelt (bitte nach Förderprogrammen aufschlüsseln)? | 4 |
| 2.3 | Welche Maßnahmen wurden damit jeweils gefördert (bitte nach Förderprogrammen aufschlüsseln)? | 4 |
| 3.1 | In welcher Höhe wurden seit 2019 Mittel aus den jeweiligen Förderprogrammen beantragt? | 4 |
| 3.2 | In welcher Höhe wurden seit 2019 Mittel aus den jeweiligen Förderprogrammen bewilligt? | 4 |
| 3.3 | Wie viele Maßnahmen wurden damit jeweils unterstützt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Förderempfängern)? | 4 |
| 4.1 | Welche Projekte zur Klimaforschung Stadtnatur finden im Rahmen der Umweltinitiative Stadt.Klima.Natur statt? | 5 |
| 4.2 | Inwiefern wurde hierfür ein Projektschwerpunkt am „Zentrum für Stadtnatur und Klimaanpassung“ (ZSK) gebildet? | 5 |
| 4.3 | Welche (Zwischen-)Ergebnisse liegen hierzu vor? | 6 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 7 |

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 03.02.2022

1.1 Welche Kommunen haben am Kommunalzirkel „Klimaanpassung in bayerischen Kommunen“ teilgenommen (bitte nach Gemeindegrößenklassen aufschlüsseln)?

Am Kommunalzirkel des Zentrums für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern (gefördert vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz – StMUV) haben Vertreterinnen und Vertreter aus insgesamt 71 Kommunen inkl. zwei Integrierte Ländliche Entwicklung-Regionen (ILE-Regionen) teilgenommen. Aufgeschlüsselt nach Gemeindegrößenklassen sind dies:

| | | |
|---------------------------|-----------|---|
| Unter 2000 Einwohner | 4 | Eppenschlag, Haselbach, Hochstadt a. Main, Münsterhausen |
| 2000–5000 Einwohner | 17 | Altenmünster, Buchbach, Burgheim, Diespeck, Engelsberg, Firdolfing, Gars a. Inn, Kirchweidach, Mitterfels, Redwitz a. d. Rodach, Ruderting, Saldenburg, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Wolfertschwenden, Perlesreut, Neunkirchen vorm Wald |
| 5000–10000 Einwohner | 23 | Arnstorf, Aschau i. Chiemgau, Bergkirchen, Brunn, Büchenbach, Ebern, Emmering, Grafenau, Höchberg, Hohenbrunn, Isen, Karlshuld, Neunkirchen a. Brand, Obertraubling, Oettingen, Parsberg, Reichertshausen, Reischbach, Schierling, Schwabhausen, Veitsbrunn, Wartenberg, Wernberg-Köblitz |
| 10000–20000 Einwohner | 13 | Bad Staffelstein, Burgau, Cadolzburg, Ebersberg, Haßfurt, Indersdorf, Lappersdorf, Maxhütte-Haidhof, Moosburg a. d. Isar, Penzberg, Planegg, Oberasbach, Maisach |
| Über 20000 Einwohner | 9 | Fürstfeldbruck, Fürth, Gauting, Herzogenaurach, Neumarkt i. d. Opf., Pfaffenhofen, Vaterstetten, Germering, Augsburg |
| Verwaltungsgemeinschaften | 3 | Kleinheubach, Pfaffing, Thannhausen |
| ILE-Regionen | 2 | Passauer Oberland, Ilzer Land |
| Summe | 71 | |

1.2 Was sind die Ergebnisse der vier Arbeitstreffen in den jeweiligen Modulen?

Der Kommunalzirkel „Klimaanpassung in bayerischen Kommunen“ fand mit insgesamt vier virtuellen Arbeitstreffen zwischen November 2020 und Juli 2021 statt. Die einzelnen Veranstaltungen fokussierten verschiedene kommunale Themen: Klimawandel und Klimawandelanpassung, Gebäudegrün in Kommunen, wassersensible Siedlungsentwicklung, Gewerbegebiete im Wandel und klimaangepasste Pflanzen. Diese Fokus-themen wurden von den Referentinnen und Referenten jeweils unter den Gesichtspunkten Wissensgrundlagen, rechtliche Grundlagen, Unterstützungsangebote und Praxisbeispiele beleuchtet.

Für die unmittelbare Umsetzung von Maßnahmen boten die Treffen Informationen zu rechtlichen Grundlagen ebenso wie zu Förder- und Beratungsangeboten durch Bund, Land oder Verbände.

Insgesamt ermöglichte der Kommunalzirkel einen regen Austausch von Wissen und Erfahrungen, machte vielfältige Lösungsansätze nachhaltiger Kommunalentwicklung sichtbar und gab den Rahmen für einen kollegialen Austausch.

1.3 Und wie wird mit den Ergebnissen verfahren?

Es wurde eine rd. 30-seitige Dokumentation des Kommunalzirkels erstellt, die auch nicht teilnehmenden Kommunen als Grundlage, Umsetzungshilfe und Praxisbeispielfundus im Bereich Klimaanpassung mit Mitteln der grünen und blauen Infrastruktur dienen kann. Diese steht im Bestellshop Bayern online zur Verfügung (Link www.bestellen.bayern.de¹).

2.1 Welche Förderprogramme des Freistaates unterstützen im Sinne der Initiative Stadt.Klima.Natur Maßnahmen zur Klimaanpassung?

Folgende Förderprogramme des Freistaates Bayern schließen die Förderung von Maßnahmen mit ein, die dem Bereich der Klimaanpassung im besiedelten Bereich mit Mitteln der grünen und blauen Infrastruktur im Sinne der Initiative Stadt.Klima.Natur zugeordnet werden können:

- Städtebauförderung (Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr – StMB)
- Planungszuschüsse (StMB)
- Experimenteller Wohnungsbau Wohnraumförderung (StMB)
- DorfR: Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – StMELF)
- KommKlimaFöR: Richtlinien zum Umwelt-Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“ (StMUV)
- LNPR: Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (StMUV)
- RZWas: Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (StMUV)
- FöR-WaGa: Förderrichtlinien für Wanderwege, Unterkunftshäuser und Grün- und Erholungsanlagen (StMUV)

1 https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_klima_00198.htm

- 2.2 Wie hat sich die Höhe der Fördermittel in den jeweiligen Programmen seit 2019 entwickelt (bitte nach Förderprogrammen aufschlüsseln)?**
- 2.3 Welche Maßnahmen wurden damit jeweils gefördert (bitte nach Förderprogrammen aufschlüsseln)?**
- 3.1 In welcher Höhe wurden seit 2019 Mittel aus den jeweiligen Förderprogrammen beantragt?**
- 3.2 In welcher Höhe wurden seit 2019 Mittel aus den jeweiligen Förderprogrammen bewilligt?**
- 3.3 Wie viele Maßnahmen wurden damit jeweils unterstützt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Förderempfängern)?**

Die Beantwortung der Fragen 2.2 bis 3.3 erfolgt in beiliegender Anlage.

Das StMB teilt Folgendes mit: Die Mittel der Städtebauförderung werden im Rahmen städtebaulicher Gesamtmaßnahmen für verschiedene Handlungsfelder und Maßnahmen eingesetzt. Maßnahmen zur Klimaanpassung sind dabei eine Querschnittsaufgabe, die in viele verschiedene Maßnahmen mit einfließen bzw. Teile umfassend angelegter Maßnahmen sind. Eine detaillierte Ermittlung, welche Maßnahmen zur Klimaanpassung gefördert wurden, wie hoch die dafür beantragten und bewilligten Mittel sind sowie deren Aufschlüsselung nach Jahren ist daher nicht möglich.

Städtebauförderung

Die Städtebauförderung unterstützt Städte, Märkte und Gemeinden bei ihrer städtebaulichen Erneuerung. Seit 2020 sind im Rahmen dieser städtebaulichen Gesamtmaßnahmen Maßnahmen des Klimaschutzes bzw. zur Anpassung an den Klimawandel Fördervoraussetzung in allen drei Bund-Länder-Programmen der Städtebauförderung. Auch im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm sind Maßnahmen zur Klimaanpassung Querschnittsaufgabe. Die Finanzhilfen der Städtebauförderung können u. a. für Maßnahmen eingesetzt werden, die der energetischen Gebäudesanierung, Bodenentsiegelung, dem Flächenrecycling, der Nutzung klimaschonender Baustoffe, der Schaffung bzw. dem Erhalt oder der Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen, der Vernetzung von Grün- und Freiflächen sowie der Erhöhung der Biodiversität dienen.

Planungszuschüsse

Im Rahmen des Modellvorhabens „Klimagerechter Städtebau“ werden aktuell acht bayerische Städte bei der Erarbeitung von Stadtklimakonzepten fachlich und finanziell unterstützt. Diese lassen ganzheitliche Untersuchungen zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Städtebau und die damit einhergehenden geänderten Lebensbedingungen durchführen und entsprechende Anpassungsmaßnahmen im Rahmen von Stadtklimakonzepten entwickeln. Der Förderrahmen beträgt max. 60 Prozent der förderfähigen Kosten (Planungskosten zur Erarbeitung der Stadtklimakonzepte) mit einer Deckelung bei max. 70.000 Euro. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 506.900 Euro aus Zuschüssen des Landes für modellhafte städtebauliche Planungen und Forschungen (Planungszuschüsse) für die Modellstädte zur Verfügung. Erste Ergebnisse werden vsl. im 3. Quartal 2022 vorliegen. Diese sollen anschließend ausgewertet und allen bayerischen Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Experimenteller Wohnungsbau

Das StMB führt in Kooperation mit dem StMUV seit Ende 2019 das Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ im Experimentellen Wohnungsbau durch. Zehn Modellprojekte in ganz Bayern untersuchen auf Gebäudeebene den Umgang mit dem Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Bauen, das Wohnen und die Gesundheit. Aufgrund der Kooperation können bei diesem Modellvorhaben die Wettbewerbsverfahren mit bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten mit Mitteln des Experimentellen Wohnungsbaus (StMB) und der Initiative Stadt.Klima.Natur (StMUV) gefördert werden. Die folgende Realisierung der Modellprojekte mit geförderten Mietwohnungen erfolgt mit Sondermitteln für den Experimentellen Wohnungsbau aus dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm.

4.1 Welche Projekte zur Klimaforschung Stadtnatur finden im Rahmen der Umweltinitiative Stadt.Klima.Natur statt?

Unter dem Dach des „Zentrums Stadtnatur und Klimaanpassung“ (ZSK) handelt es sich für den Bereich Stadtnatur um die folgenden Projekte:

- Nachverdichtung in Städten im Kontext Stadtnatur und Klimawandel
- Ökosystemdienstleistungen des Stadtgrüns
- Innovative Baubotanik „KlimaKübelBäume“
- Multifunktionale Versickerungsmulden im Siedlungsraum
- Bunte Bänder für unsere Städte in Zeiten des Klimawandels
- Begleitforschung zum Modellvorhaben „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ des Experimentellen Wohnungsbaus hinsichtlich der Freiräume

4.2 Inwiefern wurde hierfür ein Projektschwerpunkt am „Zentrum für Stadtnatur und Klimaanpassung“ (ZSK) gebildet?

Im „Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung“ (ZSK) an der Technischen Universität München sind die Bereiche der Stadt- und Landschaftsplanung, Architektur, Ingenieurwissenschaften, Soziologie, Biologie und Ökologie vereint, um Fragen zur grün-blauen, nachhaltigen urbanen Klimaanpassung wissenschaftlich zu beantworten. Am ZSK steht wissenschaftliche Kompetenz aus mehreren Universitäten, Fachoberbehörden, Klima-Allianz-Partnern und Wohnungsbaugesellschaften in Bayern für und mit den Kommunen, u. a. Ingolstadt, Freising, Deggendorf, Regensburg, Selb, Nürnberg, Schwabach, Schweinfurt, Augsburg, Füssen, zur Verfügung. Das ZSK wird seit 2013 vom StMUV finanziert. Der Forschungsverbund der angewandten Klimaforschung besteht aktuell aus 15 Teilprojekten (www.zsk.tum.de²). Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für Städte und Kommunen in Bayern zu erarbeiten, die zeigen, wie mit Hilfe der Ökosystemleistungen der Stadtnatur eine Stadt klimaresilient gestaltet werden kann und zugleich die Stadtnatur geschützt wird. Schwerpunkte der Klimaforschung sind u. a. Stadtbäume, grüne Stadtplätze, Stadtklimabäume, Tiere in der Stadt, Umgang mit Regenwasser, klimaschonende Nachverdichtung, Baubotanik und die wissenschaftliche Begleitforschung zum Modellwettbewerb „Klimaanpassung im Wohnungsbau“ mit dem StMB.

4.3 Welche (Zwischen-)Ergebnisse liegen hierzu vor?

Die Ergebnisse des ZSK liegen in Form von Leitfäden für Kommunen und Planer, Broschüren und wissenschaftlichen Publikationen vor, die unter dem Link www.zsk.tum.de³ und dort in der ZSK-Broschüre zusammengefasst vorliegen. Die umfangreichen und interdisziplinären Ergebnisse werden zudem im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen, z. B. Landesgartenschau Würzburg oder anlässlich von ZSK-Symposien, zuletzt am 22.09.2021, der Öffentlichkeit präsentiert.

3 <http://www.zsk.tum.de>

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.

Anlage zur
 Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.12.2021
 Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☐

Seite 1

| Förderprogramm / Richtlinien | Jahr | Soll p.a. in Tsd. Euro | Beantragte Mittel p.a. in Tsd. Euro | Bewilligte Mittel p.a. in Tsd. Euro | bewilligte Förder- empfänger | bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|---|------|---------------------------|--|--|---|---|
| Städtebauförderung (StMB) | 2019 | 455.400 | siehe Antwortbrief | siehe Antwortbrief | s. nachfolgende Tabellen zum jeweiligen Förderprogramm. | |
| | 2020 | 459.500 | | | | |
| | 2021 | 381.300 | | | | |
| Planungszuschüsse (StMB) | 2019 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 2020 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 2021 | 506,90 | 626,41 | 506,90 | | |
| Experimenteller Wohnungsbau (StMB) Modellvorhaben | 2019 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 2020 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 2021 | 300,00 | 223,60 | 224,00 | | |
| DorfR (StMELF) | 2019 | | 26.354 | 26.354 | | |
| | 2020 | | 29.493 | 29.493 | | |
| | 2021 | | 35.493 | 35.493 | | |
| KommKlimaFÖR (StMUV) seit 01.01.2020 in Kraft | 2019 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 2020 | 2.500 | 139,5 | 139,5 | | |
| | 2021 | 2.500 | 435 | 435 | | |
| LNPR (StMUV) | 2019 | 23.600 | 26.300 | 26.300 | | |
| | 2020 | 37.800 | 35.500 | 35.500 | | |
| | 2021 | 37.800 | geschätzt: 42.000 | geschätzt: 42.000 | | |
| RZWas (StMUV) | 2019 | 8.864 | 8.864 | 8.864 | | |
| | 2020 | 7.669 | 7.669 | 7.669 | | |
| | 2021 | 4.077 | 4.077 | 4.077 | | |
| FÖR-WaGa (StMUV) | 2019 | 1280 | 1280 | 1280 | | |
| | 2020 | 2880 | 2880 | 2880 | | |
| | 2021 | 1280 | 1280 | 1280 | | |

Anmerkungen zur Seite 1:

Anmerkung zur Städtebauförderung: s. Antwortbrief

Anmerkung zu KommKlimaFÖR: Die Mittel der KommKlimaFÖR werden zur Unterstützung von insbesondere Kommunen bei der systematischen Vorbereitung und Durchführung von Vorhaben zur sowohl Reduzierung von Treibhausgasemissionen als auch der Bewältigung der Folgen des Klimawandels eingesetzt. Maßnahmen zur Klimaanpassung oder Stärkung der grünen und blauen Infrastruktur sind somit ein Teilbereich.

Anmerkung zu LNPR: Im Rahmen der LNPR werden jährlich ca. 4.000 Maßnahmen gefördert mit einer Vielzahl von verschiedenen Fördertatbeständen. Die Förderung von einzelnen Maßnahmen, die den Bereich der Klimaanpassung im besiedelten Bereich mit Mitteln der grünen und blauen Infrastruktur im Sinne der Initiative Stadt.Klima.Natur zugeordnet werden können, sind auch beinhaltet. Da eine elektronische Auswertung der betroffenen Fördertatbestände hinsichtlich Klimaanpassung im besiedelten Bereich nicht möglich ist und eine Auswertung der Einzelfälle verwaltungsökonomisch nicht vertretbar wäre, können die Spalten "bewilligte Förderempfänger" und "bewilligte Maßnahmen" nicht befüllt werden. Das Gleiche gilt für das Register "Maßnahmen LNPR".

Anmerkung zu FÖR-WaGa: Hier angegeben sind die für die jeweilige Gartenschau (2019 Wassertrüdingen, 2020 Ingolstadt, Lindau 2021) bewilligten Zuwendungen (nur Landesmittel). Ein Herausrechnen der nur auf den Bereich Klimaanpassung im besiedelten Bereich der grünen und/oder blauen Infrastruktur entfallenden Mittel ist nicht möglich.

Anlage zur
Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☐

Seite 2

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|---------------------------|------|----------------------------|--|
| Städtebauförderung (StMB) | 2019 | | |
| | 2020 | | siehe Antwortbrief |
| | 2021 | | |

Anlage zur
 Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☒

Seite 3

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|--------------------------|-----------|--|--|
| Planungszuschüsse (StMB) | 2019 | | |
| | 2020 | | |
| | 2021 | <i>Modellvorhaben Klimagerechter Städtebau</i> | <i>Städtebauliche Stadtklimakonzepte</i> |
| | | Freising | 70.000,00 |
| | | Landshut | 70.000,00 |
| | | Deggendorf | 59.000,00 |
| | | Neumarkt i.d.OPf | 57.100,00 |
| | | Coburg | 70.000,00 |
| | | Schwabach | 70.000,00 |
| | | Lohr a. Main | 40.800,00 |
| | Memmingen | 70.000,00 | |

Anlage zur
 Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☒

Seite 4

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|--------------------------------------|--|---|--|
| Experimenteller Wohnngsbau (StMB) | 2019 | | |
| | 2020 | | |
| | 2021 <i>Modellvorhaben Klimaanpassung im Wohnungsbau</i> | | |
| | | Schwabach Ingolstadt Füssen Selb | 44.000,00 77.000,00 72.000,00 31.000,00 |

Anlage zur

Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☐

Seite 5

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förder- empfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|----------------|------|------------------------------------|---|
| DorfR (StMELF) | 2019 | 979 Privatpersonen 940 Kommunen | 979 Projekte (Gebäudesanierung) Die Dorferneuerung umfasst im gemeinschaftlichen und öffentlichen Bereich (Adressat Kommunen) eine Vielzahl von Maßnahmenbereichen, die dem Klimaschutz und der Klimaanpassung dienen. Dazu gehören die Bewusstseinsbildung für die Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien, die Sanierung von Gebäuden, die Umgestaltung von Dorfplätzen mit Entsiegelung bzw. Verwendung versickerungsfähiger Materialien, die Anlage von Grünstrukturen, die Umgestaltung von Fließgewässern und die Schaffung von kleineren Heizanlagen und Nahwärmeversorgungsnetzen. |
| | 2020 | 890 Privatpersonen 971 Kommunen | 890 Projekte (Gebäudesanierung) Die Dorferneuerung umfasst im gemeinschaftlichen und öffentlichen Bereich (Adressat Kommunen) eine Vielzahl von Maßnahmenbereichen, die dem Klimaschutz und der Klimaanpassung dienen. Dazu gehören die Bewusstseinsbildung für die Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien, die Sanierung von Gebäuden, die Umgestaltung von Dorfplätzen mit Entsiegelung bzw. Verwendung versickerungsfähiger Materialien, die Anlage von Grünstrukturen, Umgestaltung von Fließgewässern und die Schaffung von Nahwärmeversorgungsnetzen. |
| | 2021 | 912 Privatpersonen 973 Kommunen | 912 Projekte (Gebäudesanierung) Die Dorferneuerung umfasst im gemeinschaftlichen und öffentlichen Bereich (Adressat Kommunen) eine Vielzahl von Maßnahmenbereichen, die dem Klimaschutz und der Klimaanpassung dienen. Dazu gehören die Bewusstseinsbildung für die Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien, die Sanierung von Gebäuden, die Umgestaltung von Dorfplätzen mit Entsiegelung bzw. Verwendung versickerungsfähiger Materialien, die Anlage von Grünstrukturen, die Umgestaltung von Fließgewässern und die Schaffung von Nahwärmeversorgungsnetzen. |

Anlage zur
 Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☐

Seite 6

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|----------------------|------|--|---|
| KommKlimaFÖR (StMUV) | 2019 | Inkrafttreten der KommKlimaFÖR am 01.01.20 | |
| | 2020 | Stadt Augsburg Stadt Königsbrunn Stadt Lindau (Bodensee) Landkreis Bayreuth | Erstellung eines Klimaschutzkonzepts (64.141,00 €) Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts (7.288,75 €) Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts (14.395,78 €) Entwicklung einer wissenschaftsbasierten und partizipativ erstellten Strategie mit konkreten Maßnahmenvorschlägen zur Anpassung des Landkreises Bayreuth an die Folgen der Klimakrise (53.675,64 €) |
| | 2021 | Stadt Ingolstadt Markt Weilbach Landkreis Amberg-Regen Stadt Augsburg Stadt Rosenheim Stadt Lauingen (Donau) Landkreis Ebersberg | Erstellung einer Klimafunktionskarte (42.398,03 €) Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts (14.940,45 €) Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie (105.000,00 €) Erstellung einer „modellbasierten Klimaanalyse für das Stadtgebiet Augsburg“ in Form von Klimafunktionskarten (32.799,38 €) Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts (99.127,00 €) Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts (99.924,30 €) Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts (40.752,69 €) |

Anlage zur
 Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☒

Seite 7

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|----------------|------|----------------------------|--|
| LNPR (StMUV) | 2019 | | |
| | 2020 | | <p style="text-align: center;">Anmerkung:</p> <p>Im Rahmen der LNPR werden jährlich ca. 4.000 Maßnahmen gefördert mit einer Vielzahl von verschiedenen Fördertatbeständen. Die Förderung von einzelnen Maßnahmen, die den Bereich der Klimaanpassung im besiedelten Bereich mit Mitteln der grünen und blauen Infrastruktur im Sinne der Initiative Stadt.Klima.Natur zugeordnet werden können, sind auch beinhaltet. Da eine elektronische Auswertung der betroffenen Fördertatbestände hinsichtlich Klimaanpassung im besiedelten Bereich nicht möglich ist und eine Auswertung der Einzelfälle verwaltungsökonomisch nicht vertretbar wäre, können die o.g. Spalten "bewilligte Förderempfänger" und "bewilligte Maßnahmen" nicht befüllt werden. Das Gleiche gilt für das Register "Maßnahmen LNPR".</p> |
| | 2021 | | |

Anlage zur
 Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☒

Seite 8

| Förderprogramm / Richtlinien | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|---------------------------------|------|--------------------------------|---|
| RZWas (StMUV) | 2019 | Diverse Kommunen (74 Vorhaben) | Maßnahmen zur Planung und Herstellung des Hochwasserschutzes. Erstellung von Konzepten zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement. |
| | 2020 | Diverse Kommunen (68 Vorhaben) | Maßnahmen zur Planung und Herstellung des Hochwasserschutzes. Erstellung von Konzepten zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement. |
| | 2021 | Diverse Kommunen (21 Vorhaben) | Maßnahmen zur Planung und Herstellung des Hochwasserschutzes. Erstellung von Konzepten zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement. |

Anlage zur
Beantwortung Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ursula Sowa, Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Maßnahmenpaket Klimaschutzoffensive – Klimabauen und Klimaarchitektur ☒

Seite 9

| Förderprogramm | Jahr | bewilligte Förderempfänger | dazu jeweils bewilligte Maßnahmen (Welche & wie viele?) |
|-------------------------------------|------|---|--|
| För-WaGa (StMUV) (Gartenschauen) | 2019 | Stadt Wassertrüdingen | Regionalgartenschau Wassertrüdingen 2019 |
| | 2020 | Stadt Ingolstadt (verschoben von 2020 auf 2021) | Landesgartenschau Ingolstadt 2020 |
| | 2021 | Stadt Lindau am Bodensee | Regionalgartenschau Lindau 2021 |